

Zeidlerkurs Rheinland

Fr., 13. bis So., 15. Oktober 2017

Der *Imkerverein Der Schwarm Königswinter e.V.* freut sich auf eine Kooperation mit *2010 Königinnen für das Ruhrgebiet e.V.*

Zusammen planen wir einen Zeidlerkurs im Kottenforst/Rheinland. Der Kurs findet in einem Privatwald im Kottenforst, Bonn-Bad Godesberg statt. Wir fertigen Klotzbeuten nach Zeidler-Art, die am Ende des Kurses nach Wunsch und Voranmeldung mitgenommen werden können. Die Anzahl der verfügbaren Klotzbeuten ist begrenzt. Es wird erklärt, wie Klotzbeuten im Baum angebracht werden können. Zudem arbeiten wir direkt am lebenden Baum.

Der Workshop besteht aus einem praktischen Teil und einem Theorieteil.

Die Teilnehmer haben die Wahl, „nur“ anderen Kursteilnehmern bei der Erstellung der Klotzbeuten zu helfen und dabei praktische Erfahrung zu erwerben oder eine eigene Klotzbeute zu erstellen:

- Kursgebühr ohne Klotzbeute 120,- Euro.
- Kursgebühr inklusive Klotzbeute 180,- Euro

Die Waldbienenzucht in lebenden Bäumen ist Ende des 19. Jahrhunderts weitgehend aus Europa verschwunden. Die damaligen Imker hießen „Zeidler“. Die traditionelle Technik hat im südlichen Ural überlebt und wurde im Rahmen eines WWF Projektes in Polen wieder eingeführt. Dort werden seither eingensetzte Bienenvölker erfolgreich durch lokale Imker betreut.

Nun bietet sich uns die wunderbare Möglichkeit, das Wissen der Zeidlerei zu erlernen und zu erweitern. Wir können damit neben der Förderung der Biodiversität auch ein Stück Tradition erhalten. Auch wenn dieses alte Handwerk aus dem Mittelalter stammt, sind eine professionelle Varroa-Behandlung, Brutinspektion und Fütterung möglich. Die Zeidlerei ist also eine legale Methode der Bienenhaltung in einer natürlichen Beute.

Vor allem wenn es um die ökologischen Herausforderungen geht, denen wir heute im Zusammenhang mit den Honigbienen ausgesetzt sind, bietet die Zeidlerei eine inspirierende Möglichkeit. Die Bienenhaltung in Baumhöhlen bietet den Bienen die Möglichkeit, wieder dahin zurückzukehren wo sie sich am wohlsten fühlen – direkt unter den Baumwipfeln.

KURS - INFOS

Workshop-Zeiten:

- o Freitag und Samstag Praxis: 09:00 bis 18:00 Uhr, mit anschließender Theorie 19 bis 21 Uhr
- o Sonntag Praxis: 09:00 bis 13:00 Uhr

Treffpunkt

Bachstrasse 48, 53639 Königswinter – [Haus Häschen](#)

Verpflegung

Am Freitag und Samstag wird ein Mittagsimbiss vor Ort im Wald angeboten. Für das Abendessen im Restaurant kommt jeder selbst auf.

Unterkunft (falls erforderlich):

Die Unterkunft ist nicht im Kurspreis enthalten. Wir haben die Möglichkeit, bei frühzeitiger Anmeldung, Zimmer in [Haus Häschen](#) vorzumerken (Übernachtung und Frühstück für 41,-€). Bitte melden Sie sich bei uns, wenn Sie eine Übernachtung buchen möchten.

Werkzeuge:

Spezielle Werkzeuge, die für die Erstellung der Klotzbeuten erforderlich sind, werden zur Verfügung gestellt. Zur Arbeitserleichterung werden Schnitte mit der Kettensäge ausgeführt.

Nur Teilnehmer die einen Motorsägenschein und die erforderliche Schutzkleidung haben (Nachweis der Erlaubnis, eine Motorsäge führen zu dürfen (Grundkurs), Motorsägen-Schutzhelm, Schnittschutzhose, Schnittschutzschuhe, Handschuhe), dürfen Kettensägen während des Kurses benutzen. Für alle übrigen Teilnehmer werden die nötigen Schnitte von den Kursleitern erstellt. Auch diejenigen, die nicht selber mit der Kettensäge arbeiten, sollten einen Gehörschutz mitbringen.

Gerne können eigene Kettensägen und Holzwerkzeuge mitgebracht werden.

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe und je nach Witterung, warme und regenfeste Arbeitskleidung, evtl. Auto mit Anhänger am letzten Tag (Klotzbeute ca. 1,20 m lang und 50 cm im Durchmesser, Gewicht: bis 300 kg).

Maximal 10 Kursteilnehmer sind möglich.

Bitte benutzen Sie das separate Anmeldeformular und senden dieses unterschrieben an Uschi Hafke: ergotherapie.hafke@gmx.de

Anmeldung Zeidlerworkshop

Der Zeidlerworkshop wird vom *Imkerverein Der Schwarm Königswinter e.V.* durchgeführt.

Anmeldung an: **ergotherapie.hafke@gmx.de**

(bitte deutlich lesbar eintragen):

Nachname: -----

Vorname: -----

Straße / Haus-Nr.: -----

PLZ/Ort: -----

Land : -----

Telefone: -----

E-Mail: -----

Hiermit melde ich mich verbindlich für den Zeidlerkurs vom 13. bis 15. Oktober in Bonn-Bad Godesberg/Kottenforst an. Meine Anmeldung wird erst dann gültig wenn der Kursbeitrag von € 120,- bzw. € 180,- auf dem Vereinskonto eingegangen ist:

Kontoinhaber: Imkerverein Der Schwarm Königswinter e.V.

Konto bei der: Volksbank Bonn Rhein-Sieg e. G.

IBAN: DE28 3806 0186 5502 5410 15

BIC: GENODED1BRS

Es stehen insgesamt 10 Kursplätze zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach folgenden Kriterien:

Reihenfolge der Anmeldungen, Anzahl der Baumstämme, die bearbeitet werden können.

Ich möchte an dem Kurs mit Baumstamm teilnehmen (Euro 180,-)

Ich möchte an dem Kurs ohne Baumstamm teilnehmen (Euro 120,-)

Zur Benutzung einer Motorsäge sind ein Motorsägenschein und die zugehörige Schutzkleidung erforderlich. Die Teilnahme am Kurs geschieht auf eigene Gefahr. Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass meine gesundheitliche Verfassung einer Teilnahme nicht entgegensteht. Für Verletzungen, die während des Kurses eintreten, bin ich durch meine Krankenversicherung oder eine private Unfallversicherung abgesichert. Ich verzichte ausdrücklich gegenüber dem *Imkerverein Der Schwarm Königswinter e.V.* auf jegliche Haftungsansprüche.

Datum: ----- Unterschrift: -----

RISIKO - UND GEFÄHRDUNGSBEURTEILUNG

Allgemeines

1. Einsatzort: Kottenforst
2. Aufsichtsführender: Veranstalter *Imkerverein Der Schwarm Königswinter e.V.*
3. Durchzuführende Arbeiten: Aushöhlen von Baumstämmen, Anfertigen von Klotzbeuten
4. Personal: Kursleiter, Kursteilnehmer, Unterstützungspersonal

Gefahren

5. Gefahren durch Zugang: Gefahr durch Stolpern auf Waldweg
6. Gefahren durch geplante Arbeiten: scharfe Werkzeuge, rollende Stämme / Quetschungsgefahr, Motorkettensäge
7. Umfeldbezogene Gefahren: Gefahr durch Dritte, Betreten des Sicherheitsbereichs „Blood bubble“, Traktor
8. sonstige Gefahren: Witterung, Hitze, Gewitter, Wind, Kommunikation

Schutzmaßnahmen

9. Schutzmaßnahmen, bezogen auf die Gefahren durch Zugang:
 - Bei dem Zugang über den Waldweg keine schweren Lasten oder scharfe Werkzeuge tragen. Material und Werkzeuge werden per Anhänger (Traktor) zur Lichtung gebracht.
 - Sprech- und Rufverbindung sicherstellen. Wenn möglich Sichtverbindung
10. Schutzmaßnahmen, bezogen auf die Gefahren durch geplante Arbeiten:
 - Ablageplatz für Material/Werkzeug festlegen
 - Einzelne Baumstämmen sind soweit auseinander zu positionieren, das keine gegenseitige Überschneidung der Sicherheitsbereiche stattfindet ((Armlänge [60 cm]+Werkzeug [90 cm]) x2 [beim Umdrehen] x2 [Personen] = 6 m). Mindestens 6 m Abstand zwischen den Baumstämmen.
 - Toolboxmeeting/Sicherheitsbelehrung zum Thema scharfe Werkzeuge und Motorsägen sowie Gefahren beim Zeidlerkurs

- Motorkettensägenbenutzung nur bei Nachweis eines Kettensägenscheins; Eigenschutz durch komplette Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Helm mit Visier und Gehörschutz, Handschuhe; Fremdschutz durch Einhaltung des Sicherheitsbereiches „Blood bubble“
- Baumstamm wird mittels Traktor bewegt
- Vorhalten eines Erste Hilfe Verbandkastens auf der Lichtung
- Ersthelfer vor Ort
- Sprech- und Rufverbindung sowie Sichtverbindung sicherstellen.

11. Schutzmaßnahmen, bezogen auf die umfeldbezogenen Gefahren:

- Auch das Unterstützungspersonal erhält die Sicherheitsbelehrung.
- Besucher nicht unbeaufsichtigt über die Lichtung gehen lassen.
- Traktorbenutzung nur mit Einweiser
- Sicht-, Sprech- und Rufverbindung sicherstellen

12. Schutzmaßnahmen, bezogen auf die sonstigen Gefahren:

- dem Wetter angepasste Kleidung,
- ausreichend trinken!!!
- Bei Gewittergefahr ist der Wald zu verlassen.
- Sicht-, Sprech- und Rufverbindung sicherstellen

Material und Ausrüstung

13. Zugang: Auf geeignetes Schuhwerk achten. Anhänger wird für Materialtransport bereitgestellt und mit Traktor zur Lichtung gebracht

14. Material und Ausrüstung:

- Nur eigene Motorsäge benutzen oder angemietete Motorsägen der Fa. xyz.
- Zeidlerwerkzeug wird gestellt.
- Gehörschutz für alle vorsehen
- Traktor zur Bewegung/Verrückung der Baumstämme benutzen

Notfall- und Rettungsplan

15. Notfall- und Rettungsplan:

- Erste Hilfe-Verbandkasten auf der Lichtung vorhalten
- Es ist die **112** zu alarmieren mit Verweis auf Unfall im Wald.
- Einweiser wird an die Straße geschickt.
- Ersthelfer ist vor Ort